

# Stadtbäume statt Steine

Detmolds Innenstadt braucht seine alten Bäume, denn der Klimawandel ist auch schon bei uns deutlich zu spüren. Immer mehr heiße Tage im Sommer heizen unsere Innenstädte auf. Deshalb ist jeder schattenspendende Baum in der Stadt wichtig, um die Innenstadt lebenswert zu erhalten. Kleine Waldflächen in der Stadt wirken wie grüne Lungen, die Frischluft produzieren, Feinstaub binden und die Temperatur senken.

Aber unsere Stadtbäume sind an vielen Stellen bedroht und brauchen Schutz. Hier stellen wir drei Beispiele vor:

## Die rund 100 Jahre alte Eiche in der Meierstraße



Mitten in der Innenstadt, in der Meierstraße hinter der Lutherkirche, steht eine große, ca. hundertjährige Eiche. Laut Gutachten ist die Eiche gesund und standfest. Allerdings sprengen ihre Wurzeln eine kleine, denkmalgeschützte Mauer. Um die Mauer zu erhalten, sollte die Eiche gefällt werden. Es gibt eine weitere Lösung: die Mauer kann – mit Genehmigung der Detmolder Denkmalschutz-behörde – versetzt werden. Dies wird sicherlich aufwändig und wird Geld kosten, aber das sollte es uns wert sein. Wir unterstützen daher die Rettung der Eiche. Helfen auch Sie mit, die Eiche zu erhalten!

Für die „Leistung“ der Eiche zum Stadtklima müssten ca. 130 kleinere, 10jährige Eichen in der Innenstadt gepflanzt werden...

## Das Liebigwäldchen auf dem Schützenberg

Auf dem knapp 5.000 qm großen Areal hat sich ein gesunder Laubwald mit über 650 Bäumen und Großsträuchern entwickelt, der mit seiner stabilen Waldstruktur den Widrigkeiten des Klimawandels robust standhält.



Dieses auch für die Tierwelt bedeutsame Biotop soll nun nach den Plänen der Stadt abgeholzt und mit Häusern und Straße versiegelt werden. Dabei hat das Wäldchen für die Leistungsfähigkeit des Naturhaushalts im Stadtgebiet von Detmold wesentliche Bedeutung.

So klassifiziert das „Fachinformationssystem Klimaanpassung des Landes NRW“ das Liebigwäldchen als „Grünfläche mit hoher thermischer Ausgleichsfunktion“, die „Waldfunktionenkarte NRW“ stuft es als „Klimaschutzwald“ für das Stadtgebiet ein. Das Liebigwäldchen muss daher unbedingt erhalten bleiben.

## Der Pinneichen Park

Der Pinneichen Park ist ein kleines Waldstück rund um den ehemaligen Pinneichen Sportplatz an der Lageschen Straße. Auf dem Gelände sollen eine Sportanlage, eine Kita und Wohnhäuser entstehen. Die Kita soll auf dem Sportplatzbereich gebaut werden, für die Wohnbebauung müssen rund sechzig Bäume gefällt werden. Allein für die Erschließung von der Lageschen Straße sollen zahlreiche Eichen weichen.

Da mit den Flächen im Britenviertel und auf dem Temde Gelände aktuell viele

Bebauungsplan 01-87 "Pinneichen", Luftbild Sommer 2017 M 1:2 000 0 20 40 60 80 100 m



Wohnbauflächen entwickelt und aktiviert werden, sollte im Pinneichen Park dem Erhalt der Naherholungsfläche unbedingt Vorrang gegeben werden. Die Kita, die dringend gebraucht wird, kann auch ohne Baumfällungen gebaut werden und wäre eine sinnvolle Entwicklung für die ehemalige Sportplatzfläche.

Quelle: [www.detmold.de](http://www.detmold.de)

Aktuell sammeln wir Unterschriften für diese Lösung, unterschreiben Sie und helfen damit die Bäume zu erhalten!

**Wir laden alle ein, unsere Arbeit zu unterstützen**

**Aktiv:** Die Detmolder BUND Gruppe trifft sich jeden ersten Dienstag um 19 Uhr in der Wandel-Werkstatt, Friedrichstr.15 in Detmold

**Informativ:** einfach eine Mail an [info@bund-detmold.de](mailto:info@bund-detmold.de) und Newsletter bestellen

**Gemeinsam:** Mitglied werden (Anträge unter [www.bund-lippe.de](http://www.bund-lippe.de))

Stand Dezember 2022

BUND Ortsgruppe Detmold

c/o Birgit Reher, Im Nieleinen 17, 32758 Detmold, [info@bund-detmold.de](mailto:info@bund-detmold.de)